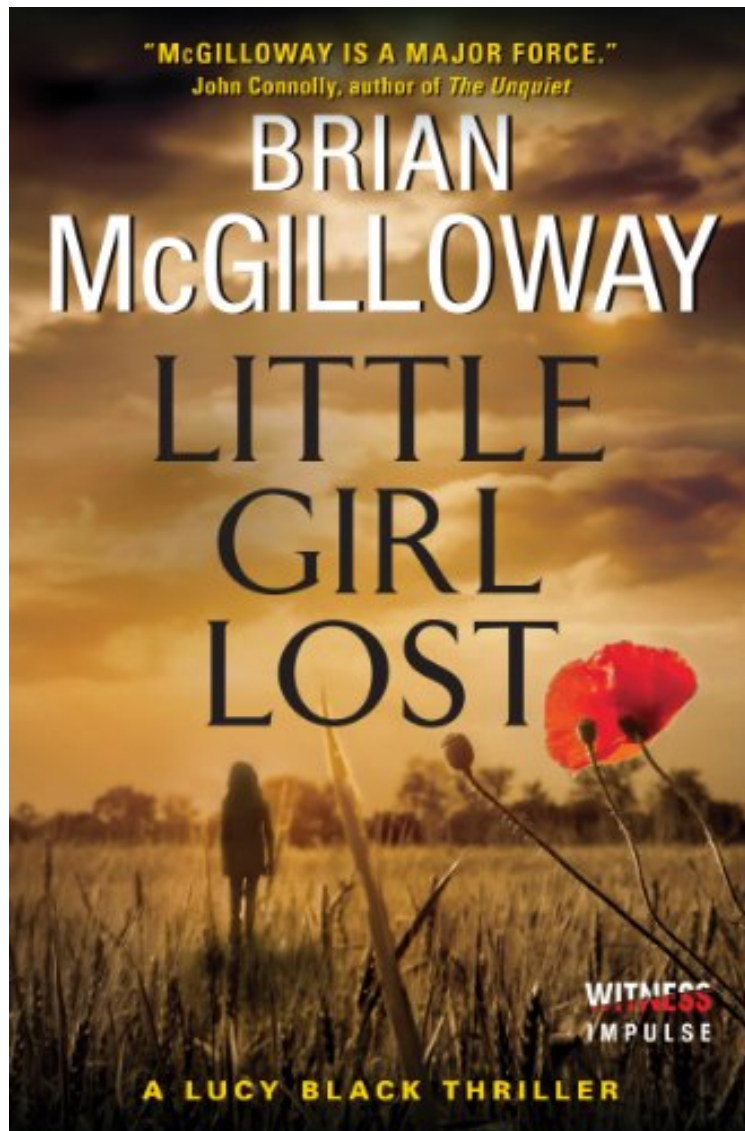


(Pdf free) Little Girl Lost: A Lucy Black Thriller (Lucy Black Thrillers)

Little Girl Lost: A Lucy Black Thriller (Lucy Black Thrillers)

Von Brian McGilloway

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #91069 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-02-18 Erscheinungsdatum: 2014-02-18 File Name: B00G98B1XM | File size: 21.Mb

Von Brian McGilloway : Little Girl Lost: A Lucy Black Thriller (Lucy Black Thrillers) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Little Girl Lost: A Lucy Black Thriller (Lucy Black Thrillers):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geradlinig gehaltener Polizeikrimi ohne Soap-Elemente im hnlischen Milieu wie die Tana French Romane Von Dodo Lucy Black ist Polizistin geworden, weil auch ihre Eltern Polizisten sind. Sie hadert nicht mit dem Beruf, sondern geht durchaus darin auf und identifiziert sich mit ihren Aufgaben. Das ist mal eine Abwechslung gegenber

Melancholikern wie z.B. Wallander. Zwar hat sie zur Zeit keine feste Beziehung, aber auch das ist kein Problem, aber das sie herumgrübelt, denn sie ist offen dafür, einfach mal jemanden kennenzulernen. Das einzige familiäre Problem ist das angespannte Verhältnis zwischen den geschiedenen Eltern, doch auch darauf verschwendet Lucy nicht mehr Zeit als nötig. Das alles führt zu dem angenehmen Effekt, dass der Krimi sehr zielstrebig und prägnant erzählt wird, die Kapitel sind recht kurz gehalten und konzentrieren sich auf das Wesentliche - die Handlung. Bei einem Mankell oder einer Elizabeth George wäre das Buch wahrscheinlich etwa doppelt so lang geworden. Ein kleines Mädchen wird nur mit einem Schlafanzug bekleidet im Winter im Wald aufgefunden, die Kleine ist so verstört, dass sie nicht spricht. Zur gleichen Zeit wird die Teenager-Tochter eines irischen Immobilienspekulanten entführt. Die Fälle scheinen zusammenzuhängen und zugleich die Sptfolge einer sehr düsteren Episode in der Vergangenheit der irischen "Troubles" zu sein. Es hilft, die tieferen Beweggründe der Täter besser zu verstehen, wenn man etwas über den noch gar nicht so lange zurück liegenden irischen Bürgerkrieg weiß, dessen Opfer in mehrfacher Hinsicht vor allem in der einfachen, irischen Bevölkerung lagen. Das Ende hinterlässt einen, selbst als recht abgebrühten Krimileser, mit einem Klo im Hals, denn am Ende ist es wirklich die Unschuld, die zum Opfer wird, auch das in mehrfacher Hinsicht, in einem Fall aber so unglaublich traurig, dass man schon schlucken muss. Und leider gibt es genau solche Vorkommnisse eben in der Realität. Eine kleine Entdeckung jenseits der großen Krimireihen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und nachvollziehbar Von dieleseratz Nach all den vielen Kindle-Fehlkäufen der letzten Wochen ist dies endlich mal ein spannender, kitschfreier, nachvollziehbarer Plot mit "reellen" Menschen und nicht mit den "Ken" und "Barbies" bzw. allmächtigen McGyvers der amerikanischen Autoren. Sehr gut erzählt, man taucht ein in die Welt unserer Heldin und lebt und leidet mit ihr mit - was will man mehr? Sprachlich sehr gut erzählt, in einem interessanten Setting. Zwischendrin ein paar Durchhänger, aber grundsätzlich ein origineller, spannender Roman, den man nicht so leicht vergißt. Fazit: Absolute Kaufempfehlung - für mich ein neuer vielversprechender Autor, den man gerne weiterempfehlt! 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht schlecht... Von Astrid Gelegentlich lese ich gerne mal einen guten Thriller; am liebsten mit allzu menschlichen "Helden" oder "Heldinnen", die nicht alle Probleme sofort und ohne Kratzer abzubekommen lassen. Damit lag ich bei "Little Girl Lost" genau richtig. Detective Sergeant Lucy Black hat einen dementen Vater zu versorgen, während sie versucht sich in ihrer alten Heimat wieder einzuleben. Privates und berufliches vermischt sich bis zum Ende der Geschichte gekonnt und spannend. Die Protagonistin ist mir während des Lesens immer mehr ans Herz gewachsen. Die Geschichte um die beiden vermissten/gefundenen Mädchen ist spannend - auch, wenn mich das Ende dann doch nicht so wirklich überrascht hat. Alles in allem habe ich diese Lektüre wirklich genossen und vergebte sehr gerne vier Sterne. Wieder mal bin ich über ein Angebot für ein englisches Buch (Kindle-Version) eines mir bisher ungekannten Autors wirklich positiv überrascht worden.

Kurzbeschreibung This New York Times bestseller is perfect for fans of Tana French and Dennis Lehane. Midwinter. A child is found wandering through the snowy woods, her hands covered in someone else's blood. And she cannot or will not speak, not even to share her name. Who is this little girl lost? The only adult she seems to trust is the young officer who found her, Detective Lucy Black. Before long, Lucy manages to connect her case to that of a missing teenager, the kidnapped daughter of a local real estate tycoon. As the investigation twists and turns, Lucy is forced to question not only a range of dangerous suspects, but also everything she thought she knew about her own past. Pressestimmen "An assured and grittily realistic tale from an author who is being compared to James Lee Burke and Ian Rankin." --"Sunday Business Post" "Cleverly constructed, packed with vibrant and believable characters and admirably free of the clichés of the genre . . . one of the most original voices in the notably expanding field of Irish crime fiction and this reviewer, for one, would like to read more of DS Lucy Black." --"Irish Independent" "McGilloway is a major force in crime writing." --John Connolly, author, "The Unquiet" Werbetext A breathtaking crime thriller from the author of the acclaimed Inspector Devlin series